



Ausgabe 3-2019

Lauf.Punkt. Zukunftsprogramm mit Erfolg.



„Team Lauf“ ist startklar!

Die Zukunft Laufs lebt mit Menschen, die sich erfolgreich für unser Zuhause einsetzen. Die Grüne Stadtratsliste steht unter dem Motto „Wir leben Lauf“

Lauf – Mit dem „Team Lauf“ starten die Grünen gestärkt ins neue Jahrzehnt. Die Liste für die Stadtratswahl im kommenden März steht unter dem Motto „Wir leben Lauf“. Sie versammelt 30 hoch motivierte, sehr fachkundige und anerkannt aktive Bürgerinnen und Bürger aus Ortsteilen und sämtlichen Stadtteilen. Zusammen mit dem Ersten Bürgermeister Benedikt Bisping, wollen sie „die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre“ fortsetzen, so Fraktionssprecher Martin Grandfreudig.

Die Grünen haben in jüngster Zeit einen besonders starken Zuspruch erfahren und konnten ihre Mitgliederzahl in Lauf verdoppeln. Sie bieten den Laufer Bürgerinnen und Bürgern zur Kommunalwahl 2020 ein bislang einzigartiges Angebot für Lauf: 17 Frauen kandidieren im 30-köpfigen „Team Lauf“ und wollen die Laufer Stadtpolitik bereichern.

Die beiden Stadträtinnen **Christine Platt** aus Heuchling, Jugendbeauftragte, Ökotrophologin, Leiterin der Tafel Lauf und **Erika Vogel**, Einzelhändlerin, Vereinsvorsitzende von Gemeinschaft Leben Lauf und Kunstverein Lauf – Gesellschaft Zimmermuseum; **Eva Kneißl**, Bürgersolaranlagen-Geschäftsführerin und Umweltstations-Leiterin; **Tabea Strassner**, Dorfcabé Simonshofen-Inhaberin sowie Lebenshilfe-Unterstützerin und Stadtrat **Ahmet Eryazici**,

Sozialpädagoge, engagierter Naturschützer und ehrenamtlicher Mitarbeiter der evangelischen Kirche ziehen gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister **Benedikt Bisping** an der Spitze in die Wahlzeit. Gefolgt von der sozial engagierten Krankenschwester **Gertrud Behrmann-Haas** aus Lauf links sowie **Philipp Kredel-Bengl** als junger Sportler in Laufer Vereinen und Finanzexperte, **Katrin Eckstein**, aktiv im Elternbeirat und in der Flüchtlingsarbeit, Betriebswirtin sowie **Georg Soraruf** aus Neunhof, aktiver Familien- und Sportmensch, IT- und Energiefachmann, **Tatjana Mecklenburg**, Elternbeirätin,

Inhalt

Seite 1 + 2: „Team Lauf“ ist startklar!

Seite 3: Prämierung „Lauf – natürlich grün“ | Impressum

Seite 4: „Plastic Planet“ | Termine



Kinderkrankenschwester und Gesundheitsexpertin, wie auch **Norbert Weber**, Kenner unserer Heimatgeschichte, ehrenamtlich aktiver Schönberger Familienvater.

Nominiert wurde insgesamt eine bunte Mischung, die die Vielfalt in unserer Stadt widerspiegelt. Weltoffene Menschen, die in Lauf bestens verortet sind: Einzelhändler, Handwerksmeister, Ingenieur, Gesundheits- und Sozialexperten, Architekt, Opa und Omas, Tanzschulleiterin, Betriebswirtschaftler, Eltern, Naturwissenschaftler, Energie- und Radverkehrs-Experten, Lehrkräfte, Ehrenamtsaktive sowie Angestellte unterschiedlicher Branchen. Neben Bürgerinnen und Bürgern aus den Stadtteilen Lauf links und rechts der Pegnitz, Heuchling und Rudolfshof sind im „Team Lauf“ der Grünen auch die Ortsteile mit Schönberg, Weigenhofen, Simonshofen und Neunhof stark vertreten.

Bei den Vorstellungen der Kandidatinnen und Kandidaten am Nominierungsabend zeigte sich das große inhaltliche Potential, mit dem die Laufer Grünen ins Rennen gehen. Vielfältige fachliche Kompetenz garantiert eine erfolgreiche Arbeit im Laufer Stadtrat zu den Zukunftsthemen, wie beispielsweise

soziale Stadtentwicklung, Stärkung der Ortsteile, Investitionsprogramm für Lauf links und Laufer Wohnraumprogramm, Gesundheit und Pflege, qualifizierte Bildungsangebote, Natur- und Artenschutz und mehr Raum für Fußgänger und Radfahrer, erfolgreiche und nachhaltige Wirtschaftsförderungspolitik, Energie- und Klimaschutz und Kultur-, Vereins- und Feuerwehr-Nachwuchsförderungen.

Für die seit 2014 zweitstärkste politische Kraft in Lauf „stehen mit dieser Liste überzeugender Persönlichkeiten

und unserem höchst anerkannten, tatkräftigen und fachkundigen Bürgermeister Benedikt Bisping die Chancen bestens, zukünftig die stärkste Fraktion im Laufer Rathaus zu werden!“, so der langjährige Stadtrat Hans Kern. Mit einer sehr guten Mischung aus erfahrenen und jungen Kandidatinnen und Kandidaten wollen die Grünen für Lauf noch erfolgreicher die soziale, nachhaltige und wirtschaftliche Stadtentwicklung fortsetzen. „Noch nie habe ich in der 36-jährigen Geschichte der Grünen in Lauf eine so gute und kraftvolle Liste hoch motivierter und engagierter Menschen in und für unsere gesamte Stadt erlebt. Ich freue mich sehr“, schloss der seit 1990 aktive und somit dienstälteste Stadtrat Laufs seine Ansprache bei der Nominierungsversammlung im alten Rathaus.

Die Ortsvorsitzende Dr. Lydia Hufmann-Bisping gratulierte und dankte allen Kandidatinnen und Kandidaten. Sie freue sich auf einen engagierten, fachkundigen und fairen Wahlkampf, den die Laufer Grünen mit viel Elan und Zuversicht erstmals auf Liste 2 starten werden. „Lauf hat eine gute Zukunft; wir setzen die erfolgreiche Arbeit gestärkt fort.“

„Team Lauf“ - Grüne, Liste 2:

- 1 **Benedikt Bisping**
- 2 **Christine Platt**
- 3 **Erika Vogel**
- 4 **Eva Kneißl**
- 5 **Tabea Strassner**
- 6 **Ahmet Eryazici**
- 7 **Gertrud Behrmann-Haas**
- 8 **Philipp Kredel-Bengl**
- 9 **Katrin Eckstein**
- 10 **Georg Soraruf**
- 11 **Tatjana Mecklenburg**
- 12 **Norbert Weber**
- 13 **Sonja Haug**
- 14 **Sebastian Reitzenstein**
- 15 **Kerstin Sperber**
- 16 **Achim Maaß**
- 17 **Melina Müller**
- 18 **Matthias Hitze**

- 19 **Susanne Koch-Schächtele**
- 20 **Werner Ziselsberger**
- 21 **Barbara Eichler**
- 22 **Stefan Lindner**
- 23 **Renate Meyer**
- 24 **Roland Horlamus**
- 25 **Dr. Lydia Hufmann-Bisping**
- 26 **Dr. Dörte Reitzenstein**
- 27 **Cosima Adebahr**
- 28 **Ulrich Klauer**
- 29 **Eva Greulich**
- 30 **Rudolf Pausenberger**

Ersatzkandidat*innen:

- 31 **Sofie-Kr stin Adelagun**
- 32 **Christian Egle**
- 33 **Heidi Wolf**
- 34 **Jörg Schmidt**
- 35 **Miriam Geißler**



Prämierung „Lauf – natürlich grün“

Gefragter Wettbewerb der Laufer Grünen zu natürlichen Gärten

LAUF – Die Laufer Grünen haben die Gewinner des Wettbewerbs „Lauf – natürlich grün“ im Gemeindezentrum St. Jakob in Kotzenhof geehrt. Ausgelobt waren die Kategorien Fassaden und Balkone, Vorgärten und Gärten. 17 Teilnehmer hatten sich beworben, die Jury bestand aus vier Fachleuten: Hans Kern, grüner Stadtrat und Landschaftsplaner, Landschaftsarchitektin Helga Briemle aus Behringersdorf, Anita Bitterlich (Bund Naturschutz) und Birgit Helbig (LBV), Planerin für Naturgärten.

Die Kriterien, die es zu erfüllen galt, waren sorgfältig ausgearbeitet worden und dementsprechend umfangreich. An drei Tagen waren die Jurymitglieder unterwegs, um die Gärten in Augenschein zu nehmen. Jedes Jurymitglied bewertete das Gesehene anhand des Katalogs, und bei weiteren Treffen wurden die Ergebnisse zusammengeführt. Pluspunkte gab es etwa für die Bereitstellung von Nistkästen, das Verwenden von heimischen

Gehölzen, torffreie Düngung sowie selbstverständlich den Verzicht auf Pestizide. Stimmige Strukturelemente wurden höher bewertet als pure Ästhetik. Vorbildliche Kompostierung und sinnvolle Regenwassernutzung oder ausreichend Totholz gehören laut Kriterienkatalog ebenso zu einem naturnahen Garten, wie durchlässige Einfriedungen und das Vorhandensein von Pflanzen mit ungefüllten Blüten. Bei der anschaulichen Präsentation durch Helga Briemle erfuhren die Anwesenden viel Wissenswertes über die Anlage eines naturnahen Gartens; spürbar war aber auch die Spannung unter den Teilnehmern, die erst am Abend erfuhren, ob sie unter den Gewinnern waren:

Prämiert wurden fünf Gärten; einer passte in keine der vorgegebenen Kategorien, war aber in sich so gelungen, fanden die Jurymitglieder, dass er einen Sonderpreis verdient hatte: Dieser ging an Familie Haus für einen Wassergarten, für den nur wenig Fläche zur Verfügung steht, der aber Lebensraum für zahlreiche Insekten und Amphibien ist.

Der dritte Platz wurde zweimal vergeben: Der Garten von Familie Siebel und der von Familie Trapp aus Simonshofen waren punktgleich. Auf dem zweiten Platz landete der Garten von Familie Lau, die erst seit acht Monaten in Heuchling wohnt und dort einen Nutzgarten mit alten Kulturen bewirtschaftet.

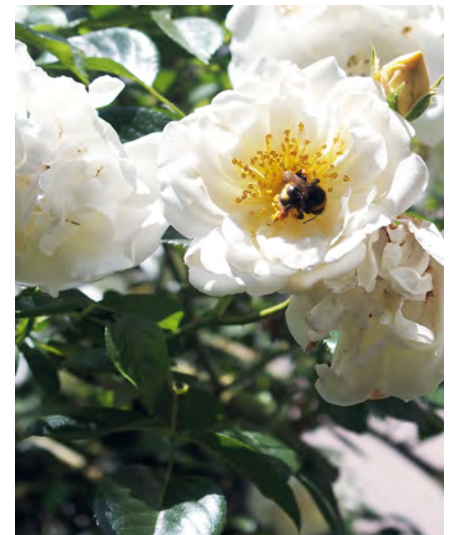
Gewinner waren Ahmed Eryazici und seine Frau, Pfarrerin Lisa Nikol-

Eryazici. Das Ehepaar bewohnt das Laufer Pfarrhaus am Kirchenplatz und kümmert sich, so die Jury, seit 20 Jahren auf vorbildliche Weise um den dazugehörigen terrassierten Garten im Laufer Stadtgraben. Neben Rosen und heimischen Gehölzen gibt es Raum für Igel, Eidechsen, Kröten und viele Vogelarten, die sich dort wohl fühlen; daneben tummeln sich zahlreiche Insekten, für die es viele Nistplätze gibt.

Erster Bürgermeister Benedikt Bisping ehrte die Preisträger, die Gutscheine eines Gartencenters erhielten. Aber auch alle anderen Gartenbesitzer bekamen ein kleines Dankeschön für ihre Teilnahme. Anschließend wurde gemeinsam mit den Laufer Grünen gefeiert, was Raum bot für einen regen Gedankenaustausch über „grüne“ Themen.

Text: Anne Stegmeier

Fotos: Robert Marktl und Ahmet Eryazici



Impressum

Lauf.Punkt. ist eine Informationsschrift von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Lauf

Ortsvorsitzende:

Dr. Lydia Hufmann-Bisping (V.i.S.d.P.)

Espanstr. 17, 91207 Lauf, www.gruene-lauf.de

Fotos: Matthias Bisping, Thomas Geiger, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Lauf, Robert Marktl

Gedruckt regional im Nürnberger Land, klimafreundlich auf Recyclingpapier.



Die Laufer Grünen zeigten den Film „Plastic Planet“. Eva Kneißl diskutierte mit Tabea Spannring, umweltschutzaktive Schülerin; Roland Mietke, ZeroWaste Nürnberg; Bloggerin Anne Tieseler und Bürgermeister Benedikt Bisping (v.r.n.l.) über konkrete Müllvermeidungsprojekte.

„Plastic Planet“

Gefragte Veranstaltung der Laufer Grünen im PZ-Kulturraum

Unter dem Motto „Lauf – bewusst wie“ luden die Laufer Grünen zum Filmabend mit Diskussion ein. Im vollen PZ-Kulturraum wurde der Film „Plastic Planet“ von Werner Boote – Enkel eines Plastikfabrikanten – gezeigt. Die Gäste, darunter viele Jugendliche, waren sich einig, Plastik am liebsten sofort zu verbannen.

Moderatorin Eva Kneißl betonte, dass der Abend zum Nachdenken motivieren soll, wie jeder durch konkretes Handeln Abfall reduzieren kann. Die Podiums-Gäste Roland Mietke von Zero Waste Nürnberg, die Müllvermeiderin und Bloggerin Anne Tieseler als auch Tabea Spannring, Umweltaktivistin am Laufer CJT Gymnasium und Laufs Bürgermeister Benedikt Bisping treibt die Frage um, wie der Plastikflut auf unserem Planeten beizukommen ist. Der Film veranschaulicht diese auf unsentimentale, präzise, erschreckende und österreichisch-charmante Weise. Boote spricht mit Industrie-Vertretern, Chemikern, Medizinerinnen, Verbrauchern und Forschern weltweit. Und zeigt auf, wie uns Plastik vom Schnuller bis zur letzten Tablettenschachtel begleitet.

Kunststoffe werden überall verwendet: Für Textilfasern, Verpackungs- und Dämmmaterial, Spielzeuge, Küchengeräte, Bodenbeläge, in der Elektrotechnik und im Fahrzeugbau, aber auch in Lacken, Klebstoffen, Pflege- und Reinigungsmitteln! Die unterschiedliche Zusammensetzung ist meist Hersteller-Geheimnis, Verbraucher wissen nicht,

was genau sie verwenden. Plastik verändert sich, gibt Stoffe frei und altert. Es findet sich in unserer Nahrung, wird über die Haut aufgenommen und eingeatmet – in unserem Blut bewegen sich winzigste Partikel.

Nicht ohne Folgen: Die Spermaproduktion beim Mann hat sich in 50 Jahren um 53 % verringert, unfruchtbare Paare weisen mehr Plastik im Blut auf als fruchtbare. Plastik tötet nicht – es verursacht Asthma, Allergien, Fettleibigkeit, Hormonveränderungen und Krebs! Was alle Kunststoffarten zusammen im Körper anrichten können, ist längst nicht erforscht.

Zurück bleibt der Müll: 2012 betrug die weltweite Recyclingquote für Kunststoffabfälle etwa 3 % – bei jährlich 280 Millionen Tonnen. 2018 sollen es „immerhin“ 8 % gewesen sein. Der Rest wird verbrannt, deponiert, vom Wind verblasen, ins Meer gekippt ... Das Verhältnis Plastik zu Plankton der Weltmeere beträgt 6:1 – Seevögel und Fische verenden mit vollem (Plastik-) Magen.

In der Diskussion wurden konkrete Alternativen vorgestellt. Die neuen Unverpackt-Stationen z. B. im Edeka-Center oder Bio-Markt Lauf sind erste Schritte. In Lauf möchte man, so war man sich mit dem Bürgermeister einig, die Müllvermeidung vom Kindergarten über Schulen bis zum Handel aktiv aufgreifen. Gabriele Drechsler, Fraktionssprecherin der Grünen im Landkreis will die Abfallvermeidung im Kreistag noch intensiver einbringen: „Hier kann noch sehr viel mehr getan werden“.

Werden wir es schaffen, Plastik durch nachhaltigere, biologisch abbaubare Stoffe zu ersetzen? Unseren Konsum einzuschränken und dabei weniger Müll zu produzieren? Vorbilder für unsere Kinder zu sein? Die Politik dazu zu bewegen, die Rahmenbedingungen zu verändern? Die Industrie zu überzeugen, bewusster zu wirtschaften? Die Antworten darauf werden über unsere Zukunft entscheiden!

Text: Renate Meyer

TERMINE

Samstag, 16. November 2019

**LAUF – bewusst wie!
Workshop „Upcycling“**

Hier werden aus Stoffresten Bienenwachstücher als Alternative zu Plastik hergestellt, aus Tetrapacks hübsche Organizer. Wer noch Ideen für kreative Weihnachtsgeschenke braucht, ist hier richtig!
Von 10.00 bis 13.00 Uhr
Bitte Anmeldung per E-Mail an: eva.kneissl@gmail.com

**Samstag, 30. November 2019
Gespräche zur Kommunalwahl
am Grünen Infostand**

FairTrade Schoko-Nikolaus als Weihnachtsgruß, solange Vorrat reicht.
Oberer Marktplatz, ab ca. 10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

Mittwoch, 4. Dezember 2019

Ortsversammlung der Laufer Grünen

Lauf-Neunhof, Welsersplatz 6, Wiethaler, 19.30 Uhr

Mittwoch, 15. Januar 2020

Ortsversammlung der Laufer Grünen

Lauf, Marktplatz 1, Altes Rathaus, 19.30 Uhr

Freitag, 24. Januar 2020

Initiative Lauf-Frau!

Frauen für Lauf – Laufer Stadtratskandidatinnen aller Parteien stellen sich vor.
PZ Kulturraum, Lauf, Nürnberger Str. 19, 18.00 Uhr

Aktuelle Informationen unter www.gruene-lauf.de
Änderungen vorbehalten.